|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  |  | KV Progress report Topic 10 |   |  |
|  |  |

 Wortschatz

Das fiel mir leicht, weil ich über einen großen Wortschatz verfüge.

Zu den Kapitelthemen Kollektiver Geist der Globalisierung, globales Wasser und globale Arbeit kann ich mich treffend äußern. Ich kenne häufig auch eine Reihe an verwandten Wörtern, so dass ich in Sprechen und Schreiben flexibel bin.

Das läuft eigentlich ganz gut. Bei der Besprechung der Themen in diesem Kapitel habe ich gemerkt, dass ich über einen eher begrenzten Wortschatz verfüge, aber mit Umschreibungen kann ich eigentlich das sagen, was ich ausdrücken möchte.

Das war schwierig. In diesem Kapitel habe ich gemerkt, dass ich auch Einfaches und Alltägliches oft nicht sagen kann, weil mein Wortschatz stark begrenzt ist.

 Grammatische Strukturen

Das fiel mir leicht. In Topic 10 habe ich gemerkt, dass ich im Sprechen und Schreiben insgesamt wenige Grammatikfehler mache. Die hier häufig wiederkehrenden Hauptaspekte Talking about qualities und Talking about describing people or things in more detail beherrsche ich ganz gut. Gelegentliche Verstöße erkenne ich schnell und kann sie selbst korrigieren.

Das läuft eigentlich ganz gut. Eigentlich beherrsche ich die englische Grammatik, auch die in diesem Kapitel angesprochenen Bereiche sind mir grundsätzlich bekannt. Allerdings weiß ich auch, dass ich wegen der zu häufigen Fehler einige Regeln wiederholen müsste.

Das war schwierig. Auch die in diesem Kapitel angesprochenen Grammatikbereiche beherrsche ich nicht. Meine Fehlerzahl ist hoch, ich sollte einiges wiederholen.

 Leseverstehen

Das fiel mir leicht. Die Texte über kollektiven Geist der Globalisierung, globales Wasser und globale Arbeit, sowie den Auzug aus einer Broschüre, die Rede, den Internetartikel, den Auszug aus einer Kurzgeschichte und den Auszug aus einer Rede habe ich schnell verstanden und hatte grundsätzlich keine echten Probleme. Die Informationen, die dann in den Aufgaben gesucht wurden, habe ich meist schnell und vollständig in den Texten gefunden.

Das Leseverstehen läuft eigentlich ganz gut. Auch wenn ich zwischendurch hängen bleibe und ich bestimmte Stellen nochmal lesen muss, verstehe ich die wesentlichen Aussagen in allen Texten.

Das Lesen war in diesem Kapitel schwierig, mit diesen Texten hatte ich meine Schwierigkeiten. Eigentlich habe ich kaum verstanden, worum es geht. Auch wenn ich langsam lese, bleibe ich oft hängen.

 Hörverstehen

Das fiel mir leicht. Die Podcasts „Forward thinking: Globalisation“ und „Forward thinking: Outsourcing“ habe ich schnell verstanden. Auch wenn ich einige Stellen mehrfach hören musste, bekomme ich die wesentlichen Punkte mit.

Das läuft eigentlich ganz gut. Auch wenn ich nicht alle Details mitbekomme, wenn schnell gesprochen wird, verstehe ich nach mehrfachem Hören die wesentlichen Dinge.

Das Hörverstehen war schwierig, vieles in den Hörtexten habe ich nicht verstanden, weil zu schnell gesprochen wird. Wenn ich mehrfach hören kann, bekomme ich Hauptaspekte mit, aber die Details verstehe ich nicht.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  |  | KV Progress report Topic 10 |   |  |
|  |  |

 Texte schreiben

Das fiel mir leicht. Wenn ich einen Kommentar, eine Rede, eine Charakterisierung, eine persönliche E-Mail oder ein Manuskript für eine Rede schreiben soll, sind meine Texte grundsätzlich zusammenhängend, flüssig und klar verständlich.

Das läuft eigentlich ganz gut. Ich kann bei diesen Textformaten im Wesentlichen das ausdrücken, was ich schreiben möchte. Den Lesern sind aber nicht immer alle Zusammenhänge sofort klar, weil ich meine Gedanken noch besser strukturieren könnte.

Das war schwierig. Bei vielen der Schreibaufgaben habe ich Probleme und weiß, dass dem Leser vieles, was ich sagen möchte, nicht klar ist. Ich kann häufig nur in Ansätzen das ausdrücken, was ich sagen möchte.

 an Gesprächen teilnehmen

Das fiel mir leicht. Das Gespräch über Globlisierung, das Rollenspiel über Wassermanagment und
Ernährung und über Wasseraufbereitungsprojekte und die Rede über die Idee von „going glocal“ habe ich fast mühelos fließend und spontan bewältigt. Mein/e Gesprächspartner/in versteht, was ich sagen möchte. Ich kann Informationen austauschen, meine Meinung klarmachen und Argumente vorbringen.

Das läuft eigentlich ganz gut. Über die in diesem Kapitel behandelten Themen kann ich mich fließend und spontan soweit verständigen, dass ein normales Gespräch möglich ist. Ich kann mich an den Gesprächen über einen längeren Zeitraum beteiligen und sie auch steuern.

Das war schwierig. Sowohl in Gesprächen als auch in den Kurzvorträgen verstehen meine Gesprächspartner nur mit Anstrengung, was ich sagen möchte. Ich habe Schwierigkeiten mich aktiv an einem Gespräch zu beteiligen.

 Mediation

Es fiel mir leicht, die Informationen aus dem deutschen Text über Unternehmenskulturen in einer globalen Welt in einen englischen Text zu übertragen. Ich kann gut entscheiden, welche Aspekte bei der Zusammenfassung wichtig sind. Auch das Ausformulieren der Stichpunkte in einen englischen Text ohne einfach Satz für Satz zu übersetzen bereitet mir keine Schwierigkeiten.

Das läuft eigentlich ganz gut. Die Informationen aus dem deutschen Text in einen englischen Text zu übertragen, kriege ich grundsätzlich hin. Nicht immer weiß ich, was alles wichtig für den englischen Text ist.

Das war schwierig. Ich finde das Übertragen von einer Sprache in eine andere schwer, weil ich zum einen nicht weiß was alles wichtig ist und ich auch Schwierigkeiten habe, diese Dinge in korrekte englische Sätze zu bringen.